

NEUERSCHEINUNG

Auke de Vries *what a beautiful day*



Herausgegeben von Stephan Mann, Ralf-P. Seippel
 Texte von Stephan Mann, Volker Rattenmayer
 Gestaltet von hackenschuh communication design
 Festeinband, 31,5 x 24,5 cm
 80 Seiten
 52 Farbabb.
 Deutsch
 ISBN 978-3-86828-928-2
 Euro 29,90

Monografie über einen der bedeutendsten niederländischen Bildhauer unserer Zeit

Die Skulpturen im öffentlichen Raum des niederländischen Künstlers **Auke de Vries** (*1937) in Städten wie zum Beispiel Rotterdam, Barcelona, Wiesbaden und Ludwigsburg sind zu Wahrzeichen geworden. Seine autonomen Plastiken wurden in den vergangenen 40 Jahren in zahlreichen Einzelausstellungen in Museen, überwiegend in den Niederlanden und Deutschland, gezeigt. Abstrakte, feingliedrige Konstruktionen aus geometrischen Formen, häufig bunt bemalt, scheinen sich spielerisch der Schwerkraft zu widersetzen und das Material Metall, aus dem sie bestehen, zu leugnen. Die Publikation zu den Ausstellungen in Goch und Köln, für die Auke de Vries eigens Skulpturen angefertigt hat, stellt sowohl den Bildhauer als auch den Zeichner vor.

»Die spielerische Formgebung täuscht darüber hinweg, dass es sich durchweg um Arbeiten aus Stahl handelt. De Vries aber bringt das schwer zu beherrschende Material zum Schwingen und seine spielerisch anmutenden Skulpturen scheinen der Schwerkraft zu trotzen. Nicht selten räkeln sie sich über ihren Sockel, scheinen zu stürzen oder auch nur einen kurzen Ausblick zu wagen. Sie erobern den Raum, nehmen Besitz von ihm, definieren ihn neu und beziehen den Besucher mit ein in eine dynamische Bewegung in ihm.

Ein ganz wesentlicher Faktor dieser Dynamik bildet die farbliche Fassung, die Auke de Vries sparsam aber äußerst präzise aufbringt. Es handelt sich um scheinbar beiläufige und rasch ausgeführte Farbsetzungen, die aber ganz wesentlich den Charakter der Figuren, ihren Bewegungsdrang und ihre Dynamik prägen. Dass

Auke de Vries in seiner Jugend ein leidenschaftlicher Maler war, kommt ihm bei der kompositorischen Gestaltung zu Gute und erklärt seine Sicherheit, mit der er Farbe und Stahl zusammen bringt. (...)

Man kommt kaum umhin, bei diesem Gedanken an die Tradition der niederländischen de Stijl Bewegung in den zwanziger Jahren des zurückliegenden Jahrhunderts zu denken. Die raumgreifende Wirkung und architektonische Idee von Mondrian und van Doesburg findet in der künstlerischen Haltung von Auke de Vries ein zeitgenössisches Äquivalent.«

– aus dem Text von Stephan Mann, Museum Goch

Ausstellungen

Museum Goch, 09.12.2018 – 10.03.2019

Galerie Seippel, Köln, 08.12.2018 – 02.03.2019

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Print-Artikel verwendet werden dürfen. Onlinemedien dürfen maximal 12 Bilder veröffentlichen. Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

Für weitere Informationen, Bilddaten und Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Barbara Karpf, barbara.karpf@kehrerverlag.com oder pr.assistance@kehrerverlag.com
 Kehrerverlag, Wieblinger Weg 21, 69123 Heidelberg
 Fon ++49 (0)6221/649 20-18, Fax ++49 (0)6221/64920-20
 www.kehrerverlag.com

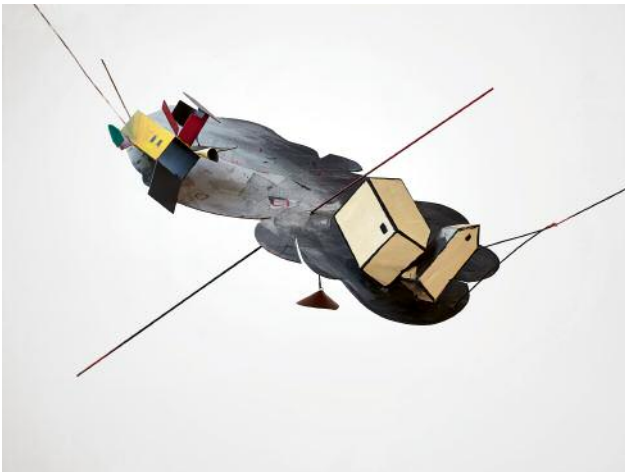
Pressebilder



1 ohne Titel, 2011
Bodenskulptur, Metall, bemalt, ca. 147 × 172 × 44 cm
© Auke de Vries, Foto: Piet Gispen



2 ohne Titel, 2011
hängende Skulptur, Metall, bemalt, ca. 75 × 90 × 62 cm
© Auke de Vries, Foto: Piet Gispen



3 Pink Cloud, 2015
hängende Skulptur, Metall, bemalt, ca. 52 × 90 × 41 cm
© Auke de Vries, Foto: Piet Gispen



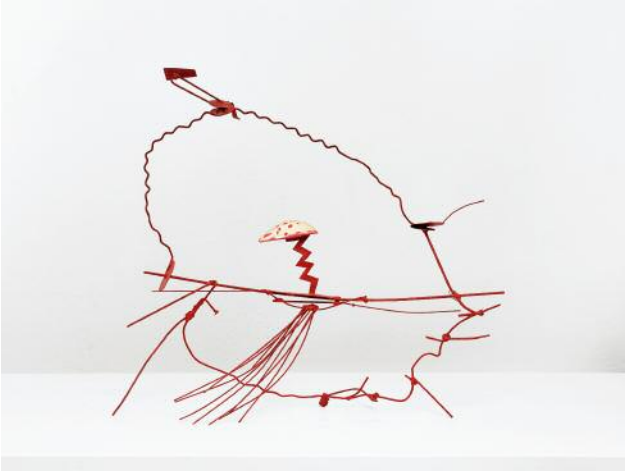
4 ohne Titel, 2004
Metall, bemalt, Höhe 72 × 13 × 13 cm © Auke de Vries, Foto: Piet Gispen



5 Bauhaus, 2017
Metall, bemalt, ca. 35 × 96 × 75 cm © Auke de Vries, Foto: Piet Gispen



6 ohne Titel
Metall, bemalt, 49 × 49 × 23 cm © Auke de Vries, Foto: Piet Gispen



7 ohne Titel, ohne Jahr
Metall, bemalt, ca. 59 × 67 × 27 cm © Auke de Vries, Foto: Piet Gispen



8 ohne Titel, 2014
Metall, bemalt, ca. 70 × 138 × 60 cm © Auke de Vries, Foto: Piet Gispen



9 ohne Titel, 2012
Metall, bemalt, ca. 81 × 66 × 38 cm
Privatsammlung Köln © Auke de Vries, Foto: Nana Tazuke



10 ohne Titel, 2016
Metall, bemalt, ca. 82 × 84 × 42 cm © Auke de Vries, Foto: Piet Gispen



11 ohne Titel, 2012
Farbstift auf Papier, 48 × 64 cm © Auke de Vries, Foto: Piet Gispen



12 Auke de Vries mit Pink Cloud, 2015 © Auke de Vries, Foto: Piet Gispen